

Rachdem der erste Theil des Festprogramms, in Gesangsaufführungen unter der vorzüglichen Direktion des Herrn Musikknecht im Konzertsaal, Otto Müller, bestehend, unter dem rauhenden Beifall der zahlreich erschienenen Gäste beendet worden war, eröffnete der Gesang des Mozart-Viedes „O Schugheit alles Schönen“, und ergriff sodann Herr Professor Dr. Wigand das Wort, um in lebhafter Weise auf die Geschichte der Freiheit, Freude, Brüderlichkeit und Eintracht, welche die Mitglieder des Vereins gesetzten müssten hinzuweisen und diesem Glück, Ehre und Segen zu wünschen. Gleichwohl wurde die Hörnde, ein wahres Kunstwerk, entpuppt. Sie zeigt auf der einen weichen Seite Peter, Schwert und Lorbeerzweige, auf der anderen aus rotem Granit die Worte „Wien vereinigt Siebzig Städte“. 16 Vertreter anderer Gesangsvereine eingeschlossen sind bei dem üblichen Einschlagen der Hörde und schloss die ebenso gemäthliche, als weiter angezeigte Freiheit ein sozienter Ball.

Die Wiener-Bürgerschaft ist ihrem Geschäftsbericht ihre Ablösung, von 1811, abgelaufen, über das Blas- und Gardebad dient nach Sachsen, nämlich nach Johanna-Gorstadt dauer zu wollen. Bereits im October 1874 sei die Strecke politisch organisiert worden, nur könne der Ausbau dieser Linie nicht in Angriff genommen werden, weil der Geldmarkt dem Eisenbahndenkmal zu ungünstig gestellt sei.

Das Königl. preußische Obertribunalgericht hat jetzt entschieden, daß ein Frauengimmer, welches wegen unzulässigen Verbrechens eine Haftstrafe ist, keinen Aufpruch darauf hat, das derjenige, welchen sie als Vater ihres unehelichen Kindes bezeichnet, die üblichen Ultimata für Mutter und Kind zu zahlen gehabt sei.

Wir hören, daß die beiden Herren Kapellmeister Parlow vom 34. Infanterie- und Gebirgsbataillon seitlich, bei königlicher Befreiung mit ihrem Musikkorps Sonnabend den 24. Juli im kleinen Bad ein großes Montere-Konzert zur Ausführung zu bringen. Heute giebt bereits Herr Parlow im Andelschen Bad ein Concert allein mit bewundernswertem Programm.

Der Herr Generalmusikdirektor Witmer Magnus hat für diese Vogelwiese die Geduld ausdrücklich für dieartliche Aufführungen daheim erlaubt. Für manchen Besucher der Wiese ein Genuss weniger.

Am Montag Abend in der 10. Stunde war durch Uglgrün, welcher in der letzten Woche das Haus des Herrn I. der Mittelstraße in einer kleinen verdeckten Quaantität in Brand gerathen war, Feueralarm entstanden. Als die Feuerwehr mit einer Spritze erschien, sah sie nicht zu thun, da jenseit unbedeutende Brand von den Feuerwehrmännern sofort gelöscht worden war.

Kaderburg, 13. Juli. Heute Nachmittag ist auf der Dresdner Hauptstraße, hinter der Herzoglichen Dammschneidemühle, eine 85 Jahre alte, sehr überdringliche Frau, Namens Rosalie, welche in der Nähe des Schuhes jammeln wollte, auf dem Gehweg dahin von einem Bärti noch nicht ermittelten Gefährte überfahren worden, und da die Blätter gerade über den Kopf gegangen sind, wohinrichtlich auf der Stelle tot geblieben.

Man sieht aber unter den neuen Baumlinie zu schweden. Entgleisung, Überfahrtung hat noch vor nicht so langer Zeit erst stattgefunden und daran reichte sich am 13. noch ein Zusammenstoß. Die Blätter an den Leitergräben hatten noch eine rechtliche und notwendige Arbeit in Rückhammar zu vollbringen und beobachteten sich mit einer Baulinie nach dem bestimmten Platze. In der Gasse hatte man eine Vorwärts ohne Bremse ergriffen, und als nach beendeter Röde sich die Leute auf der selben nach vorwärts bewegten, welche die Bahn dort hat, waren sie mit der entgegenkommenden Bauzuglokomotive zusammen. Die Vorwärts wurde verzerrt, die Leute, welche herabgestürzt wurden, kamen glücklicherweise mit einzigen Quetschungen und Verletzungen davon.

In Leipzig ist am Abend des 18. Juli auf dem Almeyplatz beim Hotel Böhlitz an der Moritzstraße, unmittelbar hinter dem Leipziger Bahnhof, an zwei Stellen zugleich Feuer ausgebrochen. Beide sind bald Hilfe zur Hand war, so verbreitete sich daß sie doch so schnell, daß bedeutende Holzvorräte, darunter ganze Stände fertiger Parquetbuden, sowie auch das Handwerkzeug von 50 Zimmergesellen ein Hauf der Flammen geworden sind. Vorderer ist bei den vorausgehenden Wängen an Wasser sichtbar gemacht. Von der Feuerwehr sind bereits mehrere Aareturen von der vermuteten Brandlegung verdeckt, welche Subiecte vorgenommen werden.

In Blaustein u. L. B. ist vor einigen Tagen ein Eisenbahnarbeiter, eines Leichtes ein Seifensieder, welcher aus Ungarn gebürtig sein und in Sachsen sprechen soll (?), wegen Rauchmünzen eingezogen worden. Man hat sehr primitive Werkzeuge zum Wiedermachen bei ihm gefunden, doch daß er es geschafft, früher schon Gulden- und neuzeitliches Marktwährung getestigt zu haben.

Stunfingen Donnerstag wird sich in Freiberg wieder der feiste Bergmännischen Parade aufzugesellen. Ungefähr 600 Bergleute versammeln sich am 22. d. M. — dem sogenannten Streittag — Vormittags 8 Uhr auf dem Wernerplatz, um von da nach dem Dom zur Kirchenparade zu marschieren, bei welcher Pastor Nienkraus die Predigt hält.

Wettkampf bei Wiesenburg, d. 17. Juli. Als gestern Mittag 11 Uhr über unerwartet der, der in diesem Jahre von elementaren Verheerungen glücklich verschont geblieben war, ein schweres Gewitter zog, stieg der Wass zumindest in eine nahe der Schneeberg-Zwickauer Straße gelegene Gutswohnung, wodurch dieselbe jämmerlich zerstört wurde.

Am 18. Juli ist seiner Zeit in unserem Blatte mit Abstand darauf hingewiesen worden, daß in der Grashaus-Mühle das häusliche Schauspiel des Laubenschießens (das Schießen auf geblümten Blättern gehalten) in Höhe kommt. Jetzt versteht das in Medienburg elegante Siedebad vielleicht ungern in geblümten Einladungen, in denen den Angestellten unter Anderem als Saisonveranlagung Täubchen schiessen verordnet werden. In Westenburger, dem Lande der Stadtregel, ist zwar viel möglich; aber jene südländliche schwäbische Tradition nach deutlich Land verschlagen zu wollen, das dürfte doch nicht unfehlbar verhindert werden. Der Großherzog von Mecklenburg weiß selbst allgemein in Hellingdamm. Sind keine Versprechungen der Badedirection ohne sein Vorwissen erfolgt? Oder handelt es sich um die Jagd auf wilde Täubchen? Und wenn nicht, was wird geschehen, um die dem deutschen Gemüthsleben in Westenburg angestellte Schmach abzuwenden?

Königlich. Gestern Abend in Reichenbach, welcher jüngst in die riesige 11. Rathstelle gewählt wird, kam sein Amt als Rathsmittel in Dresden erstmals am 1. Oktober d. J. anstreben. Eine frühere Entlassung aus seinem Amt in Reichenbach ist nicht zu ermöglichen.

In Görlitz bei Pirna hat am 17. Juli ein Blitz in das Worthaus eingeschlagen, ohne jedoch zu stürzen. Die Eigentümmerin Frau Wilhelmine Busse wurde leicht getroffen. Ein zweiter Blitz entzündete die Stromleitung des Leconenian Statier und es brannte diese ganz nieder.

Oeffentliche Sitzung des Gewerbeschiedsgerichts am 16. Juli Nachm. 4 Uhr. Als Zeuge sind die Herren Böttcher und Müller, Zimmermeister Böck, Böckeler und Mauer verhört bzw. befragt worden. Die Befragung des Klägers verlief am 16. M. schärfstes Arbeitskolonie und motiviert diele siele damit, daß er jetzt 24. Mai d. J. bei dem Befragten, dem Böttcher Eugen Neudorf gegen einen monatlichen Löhn von 36 M. in Arbeit gestanden, am Dienstag den 8. Juni gefeuert werden habe und darauf am 22. Juni entlassen worden sei. B. verlangt nun, daß die Kündigung verabschiedet werde am 1. oder 15. eines jeden Monats zu erfolgen, den entsprechenden Vorrat von 36 M. Nach später Vereinigung erklärt hat der Befragte einverstanden, sofort dem Kläger 9 M. auf zu bezahlen, womit die einfache Angelegenheit erledigt ist. Einem unzufriedenen Zeugen ist die beklagte Partei, die Herren Mannsleiter und Roth, nummer der zweite Termin, welche mit der Berufung zur Ladung der vom Kläger beantragten 18 M. schärfstes Arbeitskolonie entgeht. Als Zeuge fungierten die Herren Instrumentenmacher Möllrich, Rohmannsmaier, Röhl, Instrumentenmacher Baur und Mechanicus Röhl, Böttcher am 6. Mai stand in dieser Angelegenheit Terminplatte, welcher jedoch wegen Feststellung weiterer Thatsachen vertragt wurde. Der Kläger, Instrumentenmacher Möllrich, steht jedoch heute zu, daß das von ihm gefertigte Blattmesser Nr. 169 mangelhaft gewesen sein könne, während die beklagte Partei vertheidigt, daß doch nicht beweisen die Arbeit verlassen, weil er den beurteilten Vorrat nicht erhalten habe, sondern daß ihm der Letztere verweigert worden sei, weil er die Arbeit plausibel ohne jeden Grund verlassen habe. Nach den von uns bereits über referierten Verhältnissen hat sich das Schiedsgericht schließlich heute in der Runde, daß, weil 1) beide Parteien einverstanden gewesen, dem Kläger für ein Blattmesser im Recordbuch 27 M. zu-

zahlen, derselbe jedoch erst 9 Mark erhalten habe, und daß ferner die Rückflucht der Befragten, daß zuletzt gefertigte Blattmesser mangelhaft gewesen, unterzuweisen geblieben ist, sowie auch die ferne Angabe der Gründspale, es sei durch das plötzliche Verlassen der Arbeit ein Schaden von 18 M. entstanden, sich als unbeständiges herausstellt, auf Verurtheilung der Befragten, sowie Bezahlung der Kosten zu erkennen. Unbenommen steht es jedoch dem Kläger, auf anderem Wege Anprüche auf Schadensersatz geltend zu machen.

Oeffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 21. Juli 1/2 Uhr. Antrag des Bleiverwalters Lehmann, die diesjährige Sechzehnte der Stadtverwaltung ist, welche die Verwaltungs-Ausübung über den diesjährigen Antrag auf Niederschlagung eines gemeinsamen Ausschusses zur Unterordnung des Zusammenhangs der Wasserleitung mit dem Elsterstrom; über den Antrag des Geschäftsführers Dr. Weile auf zeitigen Veröffentlichung der Signaturprotokolle der Altenheimerhand; über die Verabredung und Verfestigung der verlängerten Almenstraße, bez. einen diesjährigen Abtretungsvertrag mit dem Rohrwerksbesitzer Seidel betr.; über die Preisliste und generelle Sitzung; des Almanauschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwand für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die Erstellung einer Parallelunterbindung an der Neustädter Altenhäuser; des Alman- und Verwaltungs-Ausschusses über die Eröffnung der Remuneration des bei der Baupolizei beschäftigten Zeichner; des Aufwands für die Fortbildungsschulen für das laufende Jahr betr.; über den Aufwand für die

Die soeben erschienene Nr. 46 der „Offiziellen Industrie-Ausstellungs-Zeitung“ enthält unter Anderem das wortkärrtheitige Porträt Walter's nebst kurzer Biographie. Einige Nummern 20 bis, nach auswärts gegen Einwendung von 25 Pf. an die Redaktion, Dresden, am See 40, 3. Etg.

Privateche Schreitsche Heilanstalt in Dresden. Muttererzieherin. Der Kreis der Kur ist bei verschiedenen Krankheiten ein vorzüllicher. Aufnahme an jeder Jahreszeit. Zweihundert Niedrigmiete 2-4. Dr. med. Louis Baumgarten.

Für Augenkranke! Dr. med. Edmund Weller hält seine Sprechst. 111 und 2-31 nur in Dresden. Stellungs 21.

Med. praecl. Tischendorf. Klinikenarztsta. D. Gauernstrasse 13b, II. Für Geschlechts- u. Frauenkrankheiten zu Dresden von 9-1, 2-4 Uhr.

Dr. med. Blum, hom. Arzt, hält laut 4-jähr. Erfahrt. Spophile, Schleife, Bell., folgen der Enanie u. gelte. Schwäche auch briefl. wider. Kriegerstr. 51. Stell. 10-12, 3-4.

Dr. Neßberg, prakt. Arzt, Geburthilfer, Chirurg und Augenarzt Hauptstr. 16, 2. Etage, Gingang Mittelstraße.

Dr. med. Keller, Bausenbaustelle Nr. 5a, 3. Etage. Zweihundert für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. G. Neumann, prakt. Arzt, 1. Gesäßstr. 11, Hauptstr. 20, 2. Sprechst. 8-10, 12-14, 4-9.

Für geheime Krankheiten und Hautausschlag! Ist tatsächlich zu rüben, Gauernstrasse 24, 2. Etage, 7-10 Uhr und 12-15 Uhr; A. G. Voigt, früher Assistent im 3. Basare.

Dr. med. Josse, Annenstr. 33, 1. Sprechst. für geheime Krankheiten, Hals u. Frauenkrankheiten, täglich v. 9-1, 2-6.

Dr. med. J. Rosenthal, Arzthilfe, 6, 1. Etage, Sprechst. für Frauen-, Nerven-, Haut- und Geschlechtskrankheiten. Die Adressen des Kunden zu erhalten ist, vgl. 3265 b.

Privat-Heilanstalt für Kinder, Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Gebautstr. 2, II. Sprechst. tagl. v. 11-1. Dr. med. Brandt, med. Person.

Private-Klinik für geheime Krankheiten (unter Leitung eines vertraulichen Arztes der Armee) in Breitestr. Nr. 1, 3. Et. (Sicherheit und milde Cur!)

Dr. med. H. Koenig, St. Brüderberg, 10, 2. Sprechst. 10-11, 1-4, Mittw. auch 7-8 Uhr.

Bruchleidende finden in höheren Räumen noch sicher Hilfe beim ehem. Handarzt Carl Runde, Eisenstraße 24.

Haushälter Jean Schlosser, Rosenstrasse 1, 2. Et. Gute der Schlosser, empfiehlt sich zum schwangeren Münzen, Blumenstrassen, sowie zur sofortigen Besichtigung, bevor sie auf mündliche Anträge die Adressen des Kunden zu erhalten ist, vgl. 3265 b.

Johannsberger u. Zorn, Atelier für Schneiderie, feinste handgefertigte Laine, Blümchen und Nappegarne. Feine Verarbeitung der Jäger- und Mäntelkrankheiten.

Das alte Schreiter'sche Heil- und Zugpflaster mit Stempel („M. RINGELHARDT“) aus der Schreite, hat sich den ersten Platz erworben, in Qualität geprüft und empfohlen werden. Viele Reisen, Dienst, Arbeit, Spaziergänge, Blumenstrasse 50.

Pianoforte-Magazin, Musikwerke, Instrumenten und Salaten-Lager von W. Gräbner, Breitestr. 7.

Nähmaschinen in anerkannter vorzülicher Ausführung empfiehlt die Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Dresden, am See 40. Das Seulen ohne Notwendigkeit der Maschine bereits seit 2 Jahren bei mir eingestellt. Vager von Tel. 1000 und Radebeul.

Diamantens für Gläser und Uhrgarnituren, elegante und ausdrücklich dargestellt, in nur besser Qualität, in Städ. 1. Kl. v. 1 Uhr an. Nummer alter 3. Et. Tel. Adam, Eisenstraße 22.

Franz Striegler, Bahnhofstrasse, empfiehlt Gesundheitsbaden von Wolle, Merino und Baumwolle in nur zweier Stunde zu gewaschen.

Höglund & Dorner, Kinderwarenhandels, Dresden. Sprechst. 10, 10-12 Uhr an einer Stelle.

Schwärzwaren und Kinderwagen empfiehlt in toller Arbeit Qualität Oscar Merz, Blumenstrasse 50.

Pianoforte-Magazin, Musikwerke, Instrumenten und Salaten-Lager von W. Gräbner, Breitestr. 7.

Nähmaschinen in anerkannter vorzülicher Ausführung empfiehlt die Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Dresden, am See 40. Das Seulen ohne Notwendigkeit der Maschine bereits seit 2 Jahren bei mir eingestellt. Vager von Tel. 1000 und Radebeul.

Diamantens für Gläser und Uhrgarnituren, elegante und ausdrücklich dargestellt, in nur besser Qualität, in Städ. 1. Kl. v. 1 Uhr an. Nummer alter 3. Et. Tel. Adam, Eisenstraße 22.

Franz Striegler, Bahnhofstrasse, empfiehlt Gesundheitsbaden von Wolle, Merino und Baumwolle in nur zweier Stunde zu gewaschen.

Höglund & Dorner, Kinderwarenhandels, Dresden. Sprechst. 10, 10-12 Uhr an einer Stelle.

Schwärzwaren und Kinderwagen empfiehlt in toller Arbeit Qualität Oscar Merz, Blumenstrasse 50.

Pianoforte-Magazin, Musikwerke, Instrumenten und Salaten-Lager von W. Gräbner, Breitestr. 7.

Nähmaschinen in anerkannter vorzülicher Ausführung empfiehlt die Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Dresden, am See 40. Das Seulen ohne Notwendigkeit der Maschine bereits seit 2 Jahren bei mir eingestellt. Vager von Tel. 1000 und Radebeul.

Diamantens für Gläser und Uhrgarnituren, elegante und ausdrücklich dargestellt, in nur besser Qualität, in Städ. 1. Kl. v. 1 Uhr an. Nummer alter 3. Et. Tel. Adam, Eisenstraße 22.

Franz Striegler, Bahnhofstrasse, empfiehlt Gesundheitsbaden von Wolle, Merino und Baumwolle in nur zweier Stunde zu gewaschen.

Höglund & Dorner, Kinderwarenhandels, Dresden. Sprechst. 10, 10-12 Uhr an einer Stelle.

Schwärzwaren und Kinderwagen empfiehlt in toller Arbeit Qualität Oscar Merz, Blumenstrasse 50.

Pianoforte-Magazin, Musikwerke, Instrumenten und Salaten-Lager von W. Gräbner, Breitestr. 7.

Nähmaschinen in anerkannter vorzülicher Ausführung empfiehlt die Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Dresden, am See 40. Das Seulen ohne Notwendigkeit der Maschine bereits seit 2 Jahren bei mir eingestellt. Vager von Tel. 1000 und Radebeul.

Diamantens für Gläser und Uhrgarnituren, elegante und ausdrücklich dargestellt, in nur besser Qualität, in Städ. 1. Kl. v. 1 Uhr an. Nummer alter 3. Et. Tel. Adam, Eisenstraße 22.

Franz Striegler, Bahnhofstrasse, empfiehlt Gesundheitsbaden von Wolle, Merino und Baumwolle in nur zweier Stunde zu gewaschen.

Höglund & Dorner, Kinderwarenhandels, Dresden. Sprechst. 10, 10-12 Uhr an einer Stelle.

Schwärzwaren und Kinderwagen empfiehlt in toller Arbeit Qualität Oscar Merz, Blumenstrasse 50.

Pianoforte-Magazin, Musikwerke, Instrumenten und Salaten-Lager von W. Gräbner, Breitestr. 7.

Nähmaschinen in anerkannter vorzülicher Ausführung empfiehlt die Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Dresden, am See 40. Das Seulen ohne Notwendigkeit der Maschine bereits seit 2 Jahren bei mir eingestellt. Vager von Tel. 1000 und Radebeul.

Diamantens für Gläser und Uhrgarnituren, elegante und ausdrücklich dargestellt, in nur besser Qualität, in Städ. 1. Kl. v. 1 Uhr an. Nummer alter 3. Et. Tel. Adam, Eisenstraße 22.

Franz Striegler, Bahnhofstrasse, empfiehlt Gesundheitsbaden von Wolle, Merino und Baumwolle in nur zweier Stunde zu gewaschen.

Höglund & Dorner, Kinderwarenhandels, Dresden. Sprechst. 10, 10-12 Uhr an einer Stelle.

Schwärzwaren und Kinderwagen empfiehlt in toller Arbeit Qualität Oscar Merz, Blumenstrasse 50.

Pianoforte-Magazin, Musikwerke, Instrumenten und Salaten-Lager von W. Gräbner, Breitestr. 7.

Nähmaschinen in anerkannter vorzülicher Ausführung empfiehlt die Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Dresden, am See 40. Das Seulen ohne Notwendigkeit der Maschine bereits seit 2 Jahren bei mir eingestellt. Vager von Tel. 1000 und Radebeul.

Diamantens für Gläser und Uhrgarnituren, elegante und ausdrücklich dargestellt, in nur besser Qualität, in Städ. 1. Kl. v. 1 Uhr an. Nummer alter 3. Et. Tel. Adam, Eisenstraße 22.

Franz Striegler, Bahnhofstrasse, empfiehlt Gesundheitsbaden von Wolle, Merino und Baumwolle in nur zweier Stunde zu gewaschen.

Höglund & Dorner, Kinderwarenhandels, Dresden. Sprechst. 10, 10-12 Uhr an einer Stelle.

Schwärzwaren und Kinderwagen empfiehlt in toller Arbeit Qualität Oscar Merz, Blumenstrasse 50.

Pianoforte-Magazin, Musikwerke, Instrumenten und Salaten-Lager von W. Gräbner, Breitestr. 7.

Nähmaschinen in anerkannter vorzülicher Ausführung empfiehlt die Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Dresden, am See 40. Das Seulen ohne Notwendigkeit der Maschine bereits seit 2 Jahren bei mir eingestellt. Vager von Tel. 1000 und Radebeul.

Diamantens für Gläser und Uhrgarnituren, elegante und ausdrücklich dargestellt, in nur besser Qualität, in Städ. 1. Kl. v. 1 Uhr an. Nummer alter 3. Et. Tel. Adam, Eisenstraße 22.

Franz Striegler, Bahnhofstrasse, empfiehlt Gesundheitsbaden von Wolle, Merino und Baumwolle in nur zweier Stunde zu gewaschen.

Höglund & Dorner, Kinderwarenhandels, Dresden. Sprechst. 10, 10-12 Uhr an einer Stelle.

Schwärzwaren und Kinderwagen empfiehlt in toller Arbeit Qualität Oscar Merz, Blumenstrasse 50.

Pianoforte-Magazin, Musikwerke, Instrumenten und Salaten-Lager von W. Gräbner, Breitestr. 7.

Nähmaschinen in anerkannter vorzülicher Ausführung empfiehlt die Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Dresden, am See 40. Das Seulen ohne Notwendigkeit der Maschine bereits seit 2 Jahren bei mir eingestellt. Vager von Tel. 1000 und Radebeul.

Diamantens für Gläser und Uhrgarnituren, elegante und ausdrücklich dargestellt, in nur besser Qualität, in Städ. 1. Kl. v. 1 Uhr an. Nummer alter 3. Et. Tel. Adam, Eisenstraße 22.

Franz Striegler, Bahnhofstrasse, empfiehlt Gesundheitsbaden von Wolle, Merino und Baumwolle in nur zweier Stunde zu gewaschen.

Höglund & Dorner, Kinderwarenhandels, Dresden. Sprechst. 10, 10-12 Uhr an einer Stelle.

Schwärzwaren und Kinderwagen empfiehlt in toller Arbeit Qualität Oscar Merz, Blumenstrasse 50.

Pianoforte-Magazin, Musikwerke, Instrumenten und Salaten-Lager von W. Gräbner, Breitestr. 7.

Nähmaschinen in anerkannter vorzülicher Ausführung empfiehlt die Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Dresden, am See 40. Das Seulen ohne Notwendigkeit der Maschine bereits seit 2 Jahren bei mir eingestellt. Vager von Tel. 1000 und Radebeul.

Diamantens für Gläser und Uhrgarnituren, elegante und ausdrücklich dargestellt, in nur besser Qualität, in Städ. 1. Kl. v. 1 Uhr an. Nummer alter 3. Et. Tel. Adam, Eisenstraße 22.

Franz Striegler, Bahnhofstrasse, empfiehlt Gesundheitsbaden von Wolle, Merino und Baumwolle in nur zweier Stunde zu gewaschen.

Höglund & Dorner, Kinderwarenhandels, Dresden. Sprechst. 10, 10-12 Uhr an einer Stelle.

Schwärzwaren und Kinderwagen empfiehlt in toller Arbeit Qualität Oscar Merz, Blumenstrasse 50.

Pianoforte-Magazin, Musikwerke, Instrumenten und Salaten-Lager von W. Gräbner, Breitestr. 7.

Nähmaschinen in anerkannter vorzülicher Ausführung empfiehlt die Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Dresden, am See 40. Das Seulen ohne Notwendigkeit der Maschine bereits seit 2 Jahren bei mir eingestellt. Vager von Tel. 1000 und Radebeul.

Diamantens für Gläser und Uhrgarnituren, elegante und ausdrücklich dargestellt, in nur besser Qualität, in Städ. 1. Kl. v. 1 Uhr an. Nummer alter 3. Et. Tel. Adam, Eisenstraße 22.

Franz Striegler, Bahnhofstrasse, empfiehlt Gesundheitsbaden von Wolle, Merino und Baumwolle in nur zweier Stunde zu gewaschen.

Höglund & Dorner, Kinderwarenhandels, Dresden. Sprechst. 10, 10-12 Uhr an einer Stelle.

Schwärzwaren und Kinderwagen empfiehlt in toller Arbeit Qualität Oscar Merz, Blumenstrasse 50.

Pianoforte-Magazin, Musikwerke, Instrumenten und Salaten-Lager von W. Gräbner, Breitestr. 7.

Nähmaschinen in anerkannter vorzülicher Ausführung empfiehlt die Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Dresden, am See 40. Das Seulen ohne Notwendigkeit der Maschine bereits seit 2 Jahren bei mir eingestellt. Vager von Tel. 1000 und Radebeul.

Diamantens für Gläser und Uhrgarnituren, elegante und ausdrücklich dargestellt, in nur besser Qualität, in Städ. 1. Kl. v. 1 Uhr an. Nummer alter 3. Et. Tel. Adam, Eisenstraße 22.

Franz Striegler, Bahnhofstrasse, empfiehlt Gesundheitsbaden von Wolle, Merino und Baumwolle in nur zweier Stunde zu gewaschen.

Höglund & Dorner, Kinderwarenhandels, Dresden. Sprechst. 10, 10-12 Uhr an einer Stelle.

Schwärzwaren und Kinderwagen empfiehlt in toller Arbeit Qualität Oscar Merz, Blumenstrasse 50.

Pianoforte-Magazin, Musikwerke, Instrumenten und Salaten-Lager von W. Gräbner, Breitestr. 7.

Nähmaschinen in anerkannter vorzülicher Ausführung empfiehlt die Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Dresden, am See 40. Das Seulen ohne Notwendigkeit der Maschine bereits seit 2 Jahren bei mir eingestellt. Vager von Tel. 1000 und Radebeul.

Diamantens für Gläser und Uhrgarnituren, elegante und ausdrücklich dargestellt, in nur besser Qualität, in Städ. 1. Kl. v. 1 Uhr an. Nummer alter 3. Et

Geschäftsverkauf.

Ein Colonialwaren-Geschäft ist zu verkaufen durch Herrn Hönsch, gr. Blauenstraße Nr. 14.

Hilf Hundeliebhaber.

Ein großer Sonderher Hund und eine gesetzte Bulldogge sind billig zu verkaufen: kleine Blauenstraße 44 vorstere.

Agenten**sucht.**

Eine Wein-Groß-Handlung sucht unter ähnlichen Bedingungen einen Vertreter.

Alfreds Hotel's Hotel, Ammerstr. 4, von 8 bis 10 Uhr Morgens.

Heute frische Blut- und

Leberwurst in Michael's Wirtschaft in Friedrichstadt.

Gambrinus

Lobtauenerstrasse.

Heute von 2 Uhr an

Kasekauhchen.**Familien-Nachrichten.**

Geboren: Ein Sohn; Herrn

Brotzner G. G. Krebs in

Arbeits. Henr. Hauptmann

Augusta v. Beulwitz in Leipzig.

Den Bruno Schmidt in Plau-

witz. Henr. Jörgen Reichardt

auf Mittelaur. Eichendorff del

Wolff. Eine Tochter: Herrn

Günter Schmid in Leipzig.

Den Hermann Baudissig in

Frankenberg L. S. Henr.

Nikolaus Hölzl in Dresden. Henr.

J. G. Seidel in Dresden.

Gebrodt: Dr. Emil Weißer

mit Henr. Helene Weißer in

Leipzig. Dr. Max Grunwald mit

Henr. Sophie Weißer in Alten-

burg. Dr. Carl Graudenz mit

Henr. Sophie Weißer in Alten-

burg. Dr. Eduard Weißer in

Leipzig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Henr. Sophie Weißer in Leip-

zig. Dr. Carl Weißer mit

Kaufhausplatz.

Meinen werten Gästen und einem geehrten Publikum zur ergebenen Anzeige, daß ich vom heutigen Tage an einen Mittagstisch von 1—3 Uhr zu 1 Mark für alle Abonnementen 15 Mark pr. Thd.) à Couvert eingerichtet habe. H. Wissner Bier aus der Kettenbierbrauerei zu Pilsen.

Herrliche Gartenanlagen auf der Promenade. **F. A. Grille.** Angenehmer Aufenthalt in den Localitäten.

Strohhütte, Tüllfaçons, Lackhütte, Agraffen, Blumen, Schmuckfedern

• 5 Uhr. bis 2½ Uhr. • 3 Uhr. bis 7½ Uhr. • 10 Uhr. bis 25 Uhr. • 1 Uhr. bis 10 Uhr. • 5 Uhr. bis 1 Uhr. • 5 Uhr. bis 6 Uhr.

Alles neu! Muster, in noch großer Auswahl, zu den billig zeitgemäß herabgesetzten Preisen, verkauft und empfohlen!

Nr. 6 Augustusstrasse,

Emil Urban, nahe am Neumarkt 6.

Bekanntmachung.

Herr F. W. Schmieder nennt sich in der gestrigen Nummer dieses Blattes

Inhaber der Firma Victoria-Salon.

Diese Firma ist benannt, aber nur auf ein Biergeschäft en gros, nicht aber auf ein Vergnügungs-Etablissement erheitert worden. Laut Eintrag in das Handelsregister vom 23. Juli 1873.

Wir hingegen ist von Seiten des Stadtrates am 4. Juni 1875 die Genehmigung erheitert worden, mein Waisenhausstraße 25 gelegenes Grundstück

Concert-Haus mit Victoria-Salon

benennen zu dürfen

**Sächsisch-Böhmisches Dampfschiffahrt.**

Um mehrfach aufgezogene Wünsche zu entsprechen, wird von Mittwoch den 21. Juli d. J. an ein Dampfschiff von Blasewitz-Loschwitz auch Nachmittags 4 Uhr nach Dresden abgehen.

Die planmäßigen Dampfschiffahrt sind stets im Tageblatt dieses Blattes zu ersehen.

Dresden, den 19. Juli 1875. Der vollziehende Director Hönnack.

Auction. Donnerstag den 22. Juli, Vormittag von 10 Uhr an, gelangen

Stralzschergasse 1 im Hofe wegen Raumung d. B. Beleuchtungs-Gegenstände zu

Ligroine, Petroleum, Gas, als: Kronleuchter, Arm- und Wandlam-

pen, Laternen &c.

zur Versteigerung. Vorbehalteter Gelegenheitskauf für die Herren

Restaurateure zur Vogelwirtschaft.

C. H. Viertel, Mathes-Auktionator und Taxator

Filet-Unterjacken.

Unser Lager patentierter Filet-Unterjacketen in 6 Größen, aus Baumwolle und Seide, befindet sich in Dresden nur bei

F. W. Ebert, Altmarkt 13.

Breslau im Breisgau, den 15. Juli 1875.

Carl Mez & Söhne.

Wegen vorgerichteter Saile empfiehlt zu sehr billigen, herabgesetzten Preisen

Kleiderstoffe, sowie Shawltücher, Kinderpläids, Tafetas und Jaquettes in großer Auswahl

C. A. Salomon, 31 Mitte der Schlossstr. 31.

Auction. Freitag den 23. Juli, Vormittag von 10 Uhr an, gelangt Alaranderstrasse 19, im früheren Vocal des Schlesischen Centralbank, eine

complete Comptoirreinrichtung von echt Mahagoni,

wobei: 1 feuerfester Kassatschrank (von Arnheim, Berlin), 1 doppelter Comptoirkasten, 1 Ladentisch mit elbener Platte, Drehsessel, Cautele, Tische, Stühle, Spiegel, Tafel, Lampe, quind, eine Kopiepreise mit Schranken, Kleider- und Schreibenschränke, sowie die gesammte Gasseleinrichtung, zur Versteigerung. Mr. Rehler, Auctionator und Taxator.

Plaudern ich meine

Metallgesserei und Dreherei von der Badergasse 14 nach der

Pillnitzerstrasse 16

verleihe, bin ich durch die dadurch erzielte Vergleichung meiner Werkstätten in den Stand gestellt, allen an mich gestellten und in mein Fach einschlagenden Anforderungen in jeder Beziehung gerecht zu werden und werde dabei das mir bisher gehörte Vertrauen, welches mir im reichen Maße zu Theil wurde, auch fernher feststellen. Zur Auffertigung von Hobohu aller Art (nach Zeichnung oder Modell) mich empfohlen halte, demerte ich gleichzeitig, daß sich mein Lager von Messing- u. Metallwaren, sowie Annahme von Bestellungen und Reparaturen, vor wie nach Badergasse 14 befindet.

Hochachtungsvoll **Gustav Boden.**

Den Herren Restaurateuren empfehle ich mich zur Auffertigung von

Aufdruck-Bier-Apparaten, sowie prompter Ausführung derartiger Reparaturen. D. C.

Draht-Geflecht für alle Zwecke liefert pr. Qu. Meter von 15 Uhr, an die Fa. Erhard Müller, 15 Schlossstrasse 16.

Ein colossaler, kleinblätteriger, ganz dicht belaubter Myrsinbaum, dessen Krone 7 Fuß hoch mit 17 Fuß Umfang, ist für 75 Uhr, verkauflich. Photographie d. Baumens. u. Adresse d. Besitzers f. d. Exp. d. Gl.

Café-Restaurant „Kaufhaus“, vis-à-vis dem Victoria-Hôtel.

Meinen werten Gästen und einem geehrten Publikum zur ergebenen Anzeige, daß ich vom heutigen Tage an einen Mittagstisch von 1—3 Uhr zu 1 Mark

für alle Abonnementen 15 Mark pr. Thd.) à Couvert eingerichtet habe. H. Wissner Bier aus der Kettenbierbrauerei zu Pilsen.

Herrliche Gartenanlagen auf der Promenade. **F. A. Grille.** Angenehmer Aufenthalt in den Localitäten.

Strohhütte, Tüllfaçons, Lackhütte, Agraffen, Blumen, Schmuckfedern

• 5 Uhr. bis 2½ Uhr. • 3 Uhr. bis 7½ Uhr. • 10 Uhr. bis 25 Uhr.

Alles neu! Muster, in noch großer Auswahl, zu den billig zeitgemäß herabgesetzten Preisen, verkauft und empfohlen!

• 1 Uhr. bis 10 Uhr. • 5 Uhr. bis 1 Uhr. • 5 Uhr. bis 6 Uhr.

Emil Urban, nahe am Neumarkt 6.

Bekanntmachung.

Herr F. W. Schmieder nennt sich in der gestrigen Nummer dieses Blattes

Inhaber der Firma Victoria-Salon.

Diese Firma ist benannt, aber nur auf ein Biergeschäft en gros, nicht aber auf ein Vergnügungs-Etablissement erheitert worden. Laut Eintrag in das Handelsregister vom 23. Juli 1873.

Concert-Haus mit Victoria-Salon

benennen zu dürfen

Herr F. W. Schmieder nennt sich in der gestrigen Nummer dieses Blattes

Inhaber der Firma Victoria-Salon.

Diese Firma ist benannt, aber nur auf ein Biergeschäft en gros, nicht aber auf ein Vergnügungs-Etablissement erheitert worden. Laut Eintrag in das Handelsregister vom 23. Juli 1873.

Wir hingegen ist von Seiten des Stadtrates am 4. Juni 1875 die Genehmigung erheitert worden, mein Waisenhausstraße 25 gelegenes Grundstück

Concert-Haus mit Victoria-Salon

benennen zu dürfen

Herr F. W. Schmieder nennt sich in der gestrigen Nummer dieses Blattes

Inhaber der Firma Victoria-Salon.

Diese Firma ist benannt, aber nur auf ein Biergeschäft en gros, nicht aber auf ein Vergnügungs-Etablissement erheitert worden. Laut Eintrag in das Handelsregister vom 23. Juli 1873.

Wir hingegen ist von Seiten des Stadtrates am 4. Juni 1875 die Genehmigung erheitert worden, mein Waisenhausstraße 25 gelegenes Grundstück

Concert-Haus mit Victoria-Salon

benennen zu dürfen

Herr F. W. Schmieder nennt sich in der gestrigen Nummer dieses Blattes

Inhaber der Firma Victoria-Salon.

Diese Firma ist benannt, aber nur auf ein Biergeschäft en gros, nicht aber auf ein Vergnügungs-Etablissement erheitert worden. Laut Eintrag in das Handelsregister vom 23. Juli 1873.

Wir hingegen ist von Seiten des Stadtrates am 4. Juni 1875 die Genehmigung erheitert worden, mein Waisenhausstraße 25 gelegenes Grundstück

Concert-Haus mit Victoria-Salon

benennen zu dürfen

Herr F. W. Schmieder nennt sich in der gestrigen Nummer dieses Blattes

Inhaber der Firma Victoria-Salon.

Diese Firma ist benannt, aber nur auf ein Biergeschäft en gros, nicht aber auf ein Vergnügungs-Etablissement erheitert worden. Laut Eintrag in das Handelsregister vom 23. Juli 1873.

Wir hingegen ist von Seiten des Stadtrates am 4. Juni 1875 die Genehmigung erheitert worden, mein Waisenhausstraße 25 gelegenes Grundstück

Concert-Haus mit Victoria-Salon

benennen zu dürfen

Herr F. W. Schmieder nennt sich in der gestrigen Nummer dieses Blattes

Inhaber der Firma Victoria-Salon.

Diese Firma ist benannt, aber nur auf ein Biergeschäft en gros, nicht aber auf ein Vergnügungs-Etablissement erheitert worden. Laut Eintrag in das Handelsregister vom 23. Juli 1873.

Wir hingegen ist von Seiten des Stadtrates am 4. Juni 1875 die Genehmigung erheitert worden, mein Waisenhausstraße 25 gelegenes Grundstück

Concert-Haus mit Victoria-Salon

benennen zu dürfen

Herr F. W. Schmieder nennt sich in der gestrigen Nummer dieses Blattes

Inhaber der Firma Victoria-Salon.

Diese Firma ist benannt, aber nur auf ein Biergeschäft en gros, nicht aber auf ein Vergnügungs-Etablissement erheitert worden. Laut Eintrag in das Handelsregister vom 23. Juli 1873.

Wir hingegen ist von Seiten des Stadtrates am 4. Juni 1875 die Genehmigung erheitert worden, mein Waisenhausstraße 25 gelegenes Grundstück

Concert-Haus mit Victoria-Salon

benennen zu dürfen

Herr F. W. Schmieder nennt sich in der gestrigen Nummer dieses Blattes

Inhaber der Firma Victoria-Salon.

Diese Firma ist benannt, aber nur auf ein Biergeschäft en gros, nicht aber auf ein Vergnügungs-Etablissement erheitert worden. Laut Eintrag in das Handelsregister vom 23. Juli 1873.

Wir hingegen ist von Seiten des Stadtrates am 4. Juni 1875 die Genehmigung erheitert worden, mein Waisenhausstraße 25 gelegenes Grundstück

Concert-Haus mit Victoria-Salon

benennen zu dürfen

Herr F. W. Schmieder nennt sich in der gestrigen Nummer dieses Blattes

Inhaber der Firma Victoria-Salon.

Diese Firma ist benannt, aber nur auf ein Biergeschäft en gros, nicht aber auf ein Vergnügungs-Etablissement erheitert worden. Laut Eintrag in das Handelsregister vom 23. Juli 1873.

Wir hingegen ist von Seiten des Stadtrates am 4. Juni 1875 die Genehmigung erheitert worden, mein Waisenhausstraße 25 gelegenes Grundstück

Concert-Haus mit Victoria-Salon

benennen zu dürfen

Herr F. W. Schmieder nennt sich in der gestrigen Nummer dieses Blattes

Inhaber der Firma Victoria-Salon.

Diese Firma ist benannt, aber nur auf ein Biergeschäft en gros, nicht aber auf ein Vergnügungs-Etablissement erheitert worden. Laut Eintrag in das Handelsregister vom 23. Juli 1873.

Wir hingegen ist von Seiten des Stadtrates am 4. Juni 1875 die Genehmigung erheitert worden, mein Waisenhausstraße 25 gelegenes Grundstück

Concert-Haus mit Victoria-Salon

benennen zu dürfen

Herr F. W. Schmieder nennt sich in der gestrigen Nummer dieses Blattes

Inhaber der Firma Victoria-Salon.

Diese Firma ist benannt, aber nur auf ein Biergeschäft en gros, nicht aber auf ein Vergnügungs-Etablissement erheitert worden. Laut Eintrag in das Handelsregister vom 23. Juli 1873.

Wir hingegen ist von Seiten des Stadtrates am 4. Juni 1875 die Genehmigung erheitert worden, mein Waisenhausstraße 25 gelegenes Grundstück

Concert-Haus mit Victoria-Salon

benennen zu dürfen

Herr F. W. Schmieder nennt sich in der gestrigen Nummer dieses Blattes

Inhaber der Firma Victoria-Salon.

Diese Firma ist benannt, aber nur auf ein Biergeschäft en gros, nicht aber auf ein Vergnügungs-Etablissement erheitert worden. Laut Eintrag in das Handelsregister vom 23. Juli 1873.

Wir hingegen ist von Seiten des Stadtrates am 4. Juni 1875 die Genehmigung erheitert worden, mein Waisenhausstraße 25 gelegenes Grundstück

Concert-Haus mit Victoria-Salon

Stadt Wien. Eingang
gr. Kloster-
gasse 12. **Wiener Garten.** Stadt
Wien. Eingang
gr. Kloster-
gasse 12.

Großes Militär-Concert

vom Herrn Musikkreitor

C. Werner

mit der Kapelle des K. S. Garderitter-Regiments Nr. 108,

"Von Georg".

- 1) Ouvertüre zu "Cavallerie" von Strauß.
- 2) Ouvertüre zu "Egmont" von Beethoven.
- 3) Pfeiferchor und Arioso des Sarastro a. d. Op. "Die Zauberflöte" v. Mozart (Solo für Violoncello, vorgetragen v. Herrn Witzel).
- 4) Du und Du, Walzer a. d. Operette "Die Leidenschaft" v. Strauß.
- 5) Op. 3. Op. "Die Königin für einen Tag" von Adam.
- 6) Kantante aus der G-dur-Sinfonie von Händel.
- 7) Concert-Polka von C. Werner (Solo für Trompete, vorgetragen von Herrn Rausch).
- 8) Revival da laon (Caprice heroic) von Rontódy.
- 9) Op. 3. Op. "Aus Blas" von Mendelssohn.
- 10) Abendbläser, Vie ohne Worte, von C. Werner (Solo für gespannte Trompete, vorgetragen von Herrn Rausch).
- 11) Einheit-Akt und Matrosenchor a. d. Op. "Der siegende Holzländer" von R. Wagner.
- 12) Feuerwehrmarsch a. d. Op. "Die Facklungen" v. Kreisheimer.

Anfang 7 Uhr. Entrée 50 Pf. Abonnements-Viertel, 5 Stück für 1 Mark 50 Pf., sind an der Kasse zu haben.

Restaurant K. Belvedere
★ Brühl'sche Terrasse ★

Heute großes Concert
vom Capellmeister Herrn Erdmann Pustholdt mit
der Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.
Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entrée 75 Pf.
Zahllos Soirée musicale. J. G. Marschner.

Grosse Wirthschaft

des Kgl. Großen Gartens.

Heute Mittwoch

Großes Abend-Concert

vom K. S. Stabstrompeter und Trompeter-Virtuos Herrn

Friedrich Wagner

mit dem Trompeterchor des K. S. Garderitter-Regiments.
Anfang 6 Uhr. Entrée 50 Pf. Abonnement-Viertel an der Kasse.

Feldschlösschen.

Heute Mittwoch

Gr. Militär-Concert

von Herrn Musikkreitor

A. Trenkler

mit der Kapelle des K. S. 2. Gr. Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf. Abonnement-Viertel sind an der Kasse und an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Restaurant zum Gambrinus.

Löbtauerstrasse.

Heute Mittwoch

Grosse Einweihung
des neu restaurirten Garten-Etablissements, verbunden mit
Gr. Extra-Militär-Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompeten-Virtuos

A. Schubert

mit der Kapelle der K. S. Gartner.
Orchester 30 Mann. Anfang 7 Uhr. Entrée 50 Pf. Nach dem Concert ein Tänzchen.
Zum Schluss des Concertes großes fröhliches Tongemälde 1870/71 von A. Schubert mit bengalischer Beleuchtung. (Auf Buntst.)

Schweizerhaus.

Heute

Gr. Abendconcert
vom Herrn Musikkreitor Gärtner mit seiner Kapelle.
Anfang 8 Uhr. Entrée frei. Spezialtheit empfiehlt gute auf Eis gelagerte Biere, Wurstschlösschen und Einkäufe, sowie eine reichhaltige Speisenkarte. Von 3 Uhr an Käsekäulen. Ergebend.

I. Franke.

Leipziger Keller. Rhönitzgasse 8. Eingang Heinrichstr.
Heute Vorstellung und Concert.
Anfang 8 Uhr. E. Fabian.

Salon Variété.

Volks-Restaurant.
Eingang Badergasse 29 und große Kirchgasse 1.

Heute Mittwoch den 21. Juli

Zweite Vorstellung in dieser Saison.
Zum Vortrag kommt unter Anderem:

Wein lieber Karl ist pfiffig.

Gassenöffnung 6 Uhr. Anfang 18 Uhr. Entrée 25 Pf. E. Zettendorf.

Bauhoferstr. Restaurant H. Pfund. Ecke der
Nr. 11. Heute: Frei-Concert.

Räsetänchen.

Löbau. Alle Mittwoch Plinzen.

Ausstellung alter kunstgewerblicher Arbeiten.

Gurländer Palais, Zehnhausplatz Nr. 3.
Geöffnet von 10 bis 5 Uhr,
an Sonn- und Festtagen von 11 bis 5 Uhr.
Der Eintrittspreis beträgt 50 Pf., für 4 Billets 1½ Mark.
Montags tritt ein erhöhter Eintrittspreis von 1 Mark ein.

Schillergarten.

Blasewitz. Heute Mittwoch den 21. Juli

Concert

der ungarischen Nationalcapelle (Zigener) aus Galantha. Capellmeister Wolf (Farkas mor).

Entrée 50 Pf. Kinder frei.

Programme an der Casse gratis.

Anfang 5 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung im Saale.

Körnergarten.

Heute Mittwoch Frei-Concert. Von 4 Uhr frische Plinzen.

E. Hermann.

Restaurant A. J. Hauptvogel,

1 Elbborg 1. Heute Garten-Concert, entreefrei. Anfang 7 Uhr.

NB. Von 5 Uhr an Käseläufchen.

Rest. Park Reisewitz.

Heute Mittwoch, den 21. Juli, findet das wegen unglücklicher Witterung am Sonntag nicht abgebrannte

Feuerwerk nebst Concert statt. Der untere Theil des Parks ist für die am Sonnabend und Sonntag gelösten Plätze reservirt, der obere Theil des Parks ist entreefrei. Anfang des Concertes 7 Uhr. Abbrennen des Feuerwerks 9 Uhr.

Abbildungsvoll

G. Schulenburg,

K. A. gehöriger Kunst-Kreisverker aus Berlin

Priessnitz-Schänke.

Heute gemütlicher Concert-Abend, ohne Entrée, von der beliebten Walzschänken-Capelle. Bier frisch

Kaffee stark — Käseläufchen delicat.

P. Leonhardt.

Restaur. z. Eintracht.

Heute Garten-Concert, entreefrei. Mit einer reichhaltigen Speisenkarte, ff. Kaiserteller, Culmbacher Export und einfaches Bier jetzt vereins.

Paul Menzel.

Restaurant Westend-Schlösschen, Plauen.

Donnerstag großes Krei-Concert. Anfang 7 Uhr.

Abbildungsvoll G. Pietzsch.

Gasthof zum Kronprinz in Hoistowitz.

Morgen Donnerstag, Abends 7 Uhr.

Grosses Concert mit Illumination und Feuerwerk,

gegeben vom Dresdner Quartettverein (Musik), wozu ergebnis einlade.

A. Lehmann.

Entrée 40 Pf. — 5 Billets 1 Mark 50 Pf.

Haupt-Depôt

für alte englischen, garantirten

Regenmäntel und Röcke

für Herren und Damen, in allen

Größen und in den beliebtesten

Stoffen zu billigen Kaufpreisen

im Magazin von

Theodor Pfitzmann,

Leipzig und Dresden:

Schlossstrasse Nr. 12.

Ausstellung der neuesten, geschmackvollsten Parfumerie-Phantasie-Artikel

zu den elegantesten Geschenken passend, als Erinnerung an

Dresden etc. in reichhaltiger Auswahl in Alabaster,

Marmor, Muscheln, Glas, Bronze, Papierterrasse,

Wachs, Figuren, Attrappen, Körbchen, Kästchen,

Tränen etc. alles mit den schönsten Odeurs gefüllt, reizend

und prächtig, so dass sie den schönsten Duft haben.

Meine Fabrikate erhielten das Anerkennungsdiplom der

Leipziger Ausstellung.

Carl Süss, Parfument, Seife, 1.

Größtes Lager aller Arten Toiletten: Seifen, franz., engl.

u. deutscher Parfumerien. Kämme, Bürsten und

Toiletten-Artikel.

Seidene Schärpen.

Die grösste Auswahl in seidenen Schärpen, in

Sammet, Rips, Taffet, Molte, Schwarz und bunt, em-

pfiebt in allen Breiten

M. Nessmann,

28 Scheffelstrasse 28.

Lincke'sches Bad.

Großes Militär-Concert

von der Kapelle des Pommerschen Fußiller-Regiments Nr. 34

aus Stettin (52 Mann) unter Leitung des Kgl. Musikkreitors

Alb. Parlow.

Programm an der Kasse.

Anfang 7 Uhr. Fried. Angermann.

Bei ungünstiger Witterung im Saale.

Bekanntmachung.

Berlin-Dresdener Eisenbahn.

Am 20. Juli 1875

steht ein direkter Tarif bereit für oberösterreichische, also auch für niederösterreichische Steinfleiter nach Stationen unserer Bahn in Kraft. Preisliste dieses Tarifs sind in den betreffenden Ortsditionen zu haben.

Berlin, am 16. Juli 1871.

Die Direction
der Berlin-Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft.

Gewerbe-Verein.

Donnerstag den 22. Juli, Mittags von 1 Uhr an:

Excursion

in die Ausstellung gewerblicher und industrieller Erzeugnisse aus dem Königreich Sachsen.

Mitglieder unseres Vereins haben gegen Bezahlung ihrer Mitgliedsarbeiten freien Eintritt. Familien-Abgeordnete deselben

haben pro Person 50 Pf.

Der Eingang ist im Saale des Gewerbehauses, Untere Treppe.

Der Vorstand: August Walter.

Bekanntmachung.

Von Michaelis d. J. ab sind an der mittleren Volksschule

in Tharandt folgende Lehrerstellen zu besetzen:

1. die eines Hilfslehrers mit 750 Mark jährlicher Bezahlung und treter. Bohnung,

2. die eines Directors mit 1800 Mark jährlicher Bezahlung und treter. Bohnung oder entsprechendem Wehrungs-Gehalt.

Alle Bewerbungen sind ab sofort vorbestellt portofrei.

Tharandt, den 20. Juli 1875.

Der Schülerverstand.

Dr. Michay.

Höhere Töchterschule und Pensionats-Anstalt

Auf den Ausstellungen in Wien und Bremen prämiert.
ff. gedämpftes Knochenmehl zum Düngen,
gereinigtes Knochenfett zu Wagenschmiere,
ausgeschnitten, ließt in vorzüglichster Qualität
die Fabrik von W. Stalling
in Pieschen b. Dresden.

Als das beste und sicherste Hausmittel gegen
Hämorrhoidal-Veiden, Magenkämpfe und Magenübel
jeder Art, Diarröen u. s. ist

Haffmann's Magenbitterer,

geprüft und auerkaunt von berühmten ärztlichen Autoren,
Jedermann zu empfehlen.

Vager halten die bekannten Verkaufsstellen.

Schablonen

zur bequemen Selbstverzierung der Namen-, Lanquetten- und Vordörfern-Schilder; Alphabet, Zahlen und Zeichen in allen gebrauchlichen Sorten, Vornamen, Mähe, Postleit und Daten; auch werden beliebige Namenzüge, Wappen und jedes beliebige Muster angefertigt.

Zum Nachzeichnen der Wäsche halten wir die von uns als beste erprobte unauslöschliche Tinte.

Was irgend in Schablonen darstellen, zu wissenschaftlichen, künstlerischen, gewerblichen und Verkehrszeichen, wird eingekündigt in die Sache, in gelegener Arbeit, correct, schnell und billig angefertigt.

Rupfer- und Messing-Schablonen-Fabrik
Gebr. Protzen,
Landhausstraße 6, im Harmonie-Gebäude.

Blätter-Tabake

zur Cigarren-Fabrikation empfehlen zu billigen Preisen

Wächtler & Husader,
Freiberg in Sachsen.

Filetjacken
von Metz & Söhne in Freiburg,
sowie ein etliches, bedeutend verbreitetes Fabrikat dieses Genres,
zu 2 Mark 50 Pf. und 3 Mark, empfiehlt die Strumpfwaren-Fabrik von Herm. Möhlberg, Wallstraße, Portikus.

Gardinen,

deutsche, ländliche und englische, empfehlen zu bevorzugten billigen Fabrikpreisen in großer Auswahl, englische Tafelgardinen das Fenster abgewartet 11½ Elle lang von 1½ Uhr an, ländliche ½ Blattgardinen das Stück 39 Ellen lang von 2½ Uhr an und schwächer gefüllte Gardinen das Stück 39 Ellen lang von 9 Uhr an.

Emil Friedlaender & Co.,
Galeriestr. 13, Ecke Badergasse.

Verpachtung
d. Restauration Gattersburg
zu Grimma.

Dieses prachtvoll gelegene Etablissement mit seinen schönen Räumen, welches nah und fern eindrücklich bekannt ist, wird den 1. Oktober d. J. verpachtet. Geschickte Meistertanten, welche im Betrag von 2000 Uhr. sind, um das sehr wertvolle Inventarium zu übernehmen, werden erwartet, sie direkt an den Besitzer **August Knauth, Dresden**, Matthesstrasse 50, 1. Etage, zu wenden, wo sofort prächtige weitere Absichten ertheilt werden wird. Meister, mit dem gleichzeitigen Vollständigkeit betraut, reisepflichten Männer werden die billigsten Reisen gängen zugelassen.

Der ergebnisst Unterzeichnete erlaubt sich hiermit, um etwaigen Fertigkeiten zu begegnen, dem brechel. Publikum von Dresden und Umgegend zur Kenntnis zu bringen, daß er seit dem 22. December vor. Jahren bereits aus der sehr guten Weinhofstätte **Krobitzsch u. Krobitzsch** ausgetreten ist, sein Weinhof jedoch unter der Firma:

Wilhelm Krobitzsch,

Asphalt-, Holz cement- u. Dachpappensfabrik,
unverändert weiterführt.

Im Anschluß hieran bemerkte ich, daß ich außer den bereits genannten Artikeln auch Lager präparirter Stein-kohlentheere, Dachpappplatten u. s. v. hatte. Gleichzeitig empfiehlt mich, wie schon früher gesagt, zur Ausführung von Asphaltierungen aller Art, Holzungen u. Gindungen mit Holz cement und Steinachspappe, bis in die entferntesten liegenden, und bemerkt noch, daß sämtliche Fabrikate sowohl von dem hohen Sal. Ministerium als auch der Sal. Brandversicherungs-Kommission gerichtet u. als vorbehaltlos anerkannt worden sind.

Mit gütiger Aufträge versichert, seidens achtungsvoll
Gedächtnis verabschiedet, seidens achtungsvoll
Wilhelm Krobitzsch, Asphalt-, Holz cement- u.
Dachpappensfabrik.
Comptoir u. Lager: **Poppitzgasse 22.**

Specialität

goldener Damen-Uhrn
in guter Qualität, eben von 13½ Uhr. an bis zu den feinsten, goldene Remontoirs für Herren von 34 Uhr. an, Regulatoren von 9½ Uhr. an, sowie eine gut gehende silberne Cylinder-Uhr von 6½ Uhr. an und alle Arten von Uhren zu billigen aber festen Preisen empfiehlt bei Händler
Glocke & Treppenhauer, Urmacher, Margarethenstraße 4,
Eingang am See.

Dr. Treibich,

praktischer Arzt. Geburshelfer und Chirurg.
Klinic für Augenheilung 10-12 Uhr täglich Dresden,
Pragerstraße 14 part.

Freiwillige Subhastation.

Auf Antrag der Herren des Octogenaires Gustav Hermann Brigitte zu Hohnstein bei Stolpen sollen die zu deren Nachlass gehörigen, auf den Höfen 101, 150 (beide Hälften), 228, 237, 238, 262, 270 und 305 des Grundbaus eingetragenen und die Parzellen 11 Flur (beide Hälften), 119 a, b, 128 a, 128 b Stadt und 180, 181, 182, 183, 187, 188, 192, 195 d, 196 c, 198, 203, 223 und 224 Flur des Grundbaus für Hohnstein umfassenden Grundstücke, bestehend in Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, darunter eine neu massiv erbaute Scheune mit Schieferdach und Klippeboden, circa 21½ Meter Länge und Breite, 7 Meter Höhe, 143 Quadrat-Meter, Obst- und Gemüsegarten, mit der angrenzenden Ernte zusammen.

den 9. August 1875

im Gasthause zum Hirsch in Hohnstein freiwillig unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden. Kauflinge wollen sich daher gebrochenen Tages vor Mittags 12 Uhr im bezeichneten Gasthause angeben, aber ihre Zahlungsfähigkeit sich ausspielen und Mittags 12 Uhr der Versteigerung leicht gewährlich sein. Der zehnte Theil der Erstiebungssumme ist sofort im Termine zu erlegen.

Demnächst wird

den 10. August 1875

und nach Beenden des darauf folgenden Tag, ebenfalls von Vormittag 9 Uhr an, im Nachlaßhaus der Brandstatter Nr. 113 mit Versteigerung des zum Nachlaß gehörigen Mobiliars – ledernes und tödtes Inventar, darunter 4 Särge, 7 Stühle, 1 Kolbe, 2 Käber, 4 Schränke, Vorhänge, Meubles – Betten, Kleider, Wäsche, Gesellte von Kupfer, Eisen, Zinn, Blech, Steinzeug u. verblieben.

Schandau, den 14. Juli 1875.

Königliches Gerichtsamt.

Tränker.

Bekanntmachung.

Das im Kreise Rothenburg o. L. belegene, dem bietigen städtischen Centralhospital gehörige Rittergut Rietzschel mit Werda, soll auf einen 15jährigen Zeitraum, und zwar vom 1. Juli c. ab bis dahin 1893, melbbar und verpachtet werden, zu welchem Zwecke vor einem Richtungstermin auf den

31. Juli c., von Worm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr im 1. Bureau unseres Rathauses anberaumt haben und Pachtzustige hiermit einladen.

Das Rittergut Rietzschel liegt am Bahnhofe gleichen Namens der Berlin-Görlitzer Eisenbahn und an der Görlitz-Musauer Chaussee.

Die Gutspacht umfaßt ein Areal von ca. 250,5 Hectaren (1002 Morgen), auf welchem dem Pächter auch die hohe, Mittels- und Ritterland zusteht, worunter sich befinden ca. 1,25 Hectaren Hof- u. Bauplatze, 1 Hectar Wiesen, 180 Hectaren (720 Morgen) Acker, 50 Hectaren (224 Morgen) Wiesen am Schierschuk incl. 13,75 Hectaren Riesewiesen u. 14,25 Hectaren sonstiges Unland incl. Wiese und Gewässer.

Die Verpachtung umfaßt ein Areal von ca. 250,5 Hectaren (1002 Morgen), auf welchem dem Pächter auch die hohe, Mittels- und Ritterland zusteht, worunter sich befinden ca. 1,25 Hectaren Hof- u. Bauplatze, 1 Hectar Wiesen, 180 Hectaren (720 Morgen) Acker, 50 Hectaren (224 Morgen) Wiesen am Schierschuk incl. 13,75 Hectaren Riesewiesen u. 14,25 Hectaren sonstiges Unland incl. Wiese und Gewässer.

Die Verpachtungsbedingungen können in unserem 1. Bureau und bei dem Herrn C. Berndt Morgenroth zu Riesa eingesehen, sowie auf Verlangen gegen Entstaltung der Kopialien mitgetheilt werden. Zur Übernahme der Pachtung ist mindestens ein Baraß Vermögen von 30.000 Mark erforderlich, auch hat jeder Pächter im Termine eine Belohnung in Höhe von 3000 Mark zu deponieren.

Görlig, den 29. Juni 1875.

Der Magistrat.

Gebr. Barnewitz

Fabrik für Gas- und Wasseranlagen, Eisen- u. Metallgiesserei,

Falkenstrasse 63,

empfiehlt bei Bedarf ihr reichhaltiges Lager von

Fontainen, Kronen, Candelaber u. Laternen
von einfachsten bis zum elegantesten Model einer genügten Beachtung.

Das vorzügliche Sommer - Lagerbier
der

Actien-Bier-Brauerei
Bairisch Brauhaus, Dresden,

empfiehlt

F. Kaufmann,
5 Hauptstrasse 5. Restaurant 1. Ranges.

Großes Lager
eiserner

Garten-Möbel,
Blumentische, Waschständer, Kladschranken, eiserne Bettstellen u. s. w.

Eisen-Möbel-Fabrik
von

Lindner & Tittel,
Niederlage Zahngasse Nr. 29 parterre.

Cigarren - Offerte.
Mein großes Lager feiner und mittelfeiner Cigarren

und rein amerikanischen Tabaken verfügt, um damit zu können, bedeutend unter Preisgriff und jede Freude haben. Wäre deshalb freundlich ein. An zuverlässige Verkäufer Probestückchen gegen Nachnahme.

American-Cigar-Establishment
Chemnitzerstrasse 8. G. Paul.

A. Bachstein,
Bismarckstrasse 9 III.
approb. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Chirurgische Klinik: 1. Vormittag bis 8 Uhr.

1. Mittags 12 bis 3 Uhr.

Geschlechts- u. Hautkrankh.

Syphilis, selbst die böseste oberflächlicher Heilung oder unverhofft-befriedigende Arten, **Pollitionen**, **Geschlechtschwäche (Impotenz)**, **Frauenkrankh.**, **Weissbuss** etc., heißt durch kein Bekanntes. Dem Körper dienliches Kurverfahren gründlich und direkt, Auswärts bei genauer Angabe auch dreifach.

Dir. Schneider in Görlitz,

Langestrasse 29a, 1. Etage.

Ein räumlich bewährtes

Volksmittel gegen **Boreumatismus, Gicht,**

Nervenschwäche, Kreuz- u. Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen in der von mir erfundene echte

Fichten-Nadel-Aether,

dessen vorzügliche Wirkung durch Tausende von dankenden Amerikanern garantirt ist, in Al. a. 7½ und 15 Morgen.

Franz Schau. Apotheker und Droguist.

Annenstrasse Nr. 13.

zu haben in den meisten Apotheken.

Neu! Vogelwieje! Neu!

G. Meurer's Patent-Petroleum-

Asch- und Brat-Öfen

mit extra dazu neuconstruierter

Bratpfanne

zu Bratwürsten schwören, unter Garantie zu haben bei

Heinrich Aster

vormalig **G. Meurer's** Fabrik-Niederlage, Wallenhaus

strasse 24, nahe dem Hippothionwall der Stadt.

Mähe-Maschinen

von Samuelson u. Co. sind die dauerhaftesten, leichtesten und billigsten Maschinen der Gegenwart. Die ältesten Maschinen, welche mir von den bereits seit 2 Jahren ohne jede Reparatur im Gebrauch befindlichen Maschinen vorliegen, veranlassen mich, nur diese Maschinen den Herren Landwirthen aus voller Überzeugung zu empfehlen.

Carl Reinsch,

Fabrik Landwirthschaftl. Maschinen,

Dresden, Freibergerstrasse 11.

Industrie-Ausstellung Nr. 116 b.

Cigaretten Caporal,

Maryland.

Spezialitäten und französischen Regie-Zigaretten, sowie leichte handbare Sorten Cigaretten und Tabake empfiehlt den besten Cigarettenhändlern die

Cigarettenfabrik „Thessalia“, Julius Horwitz, Lößgasse 7.

Preisgarantie sämtlicher Fabrikate stehen zu Diensten.

Eisen-Möbel,

eiserne Pumpen,

Gartenspritzen,

Hausmaschinen,

Different.-Flaschenzüge,

hydraul. Pressen

etc. etc.

Große Auswahl! Billige Preise!

Robert Kiderlen jr.

Ferdinandstrasse 2

u. an der Herzogin Garten 6. Hoff

Actien

der Mechanischen Kratzensfabrik

